

5.2.2022

# Wo hängen Defibrillatoren?

**GEWINNSPIEL** Bürgerinnen und Bürger gingen mit Kamera und Handy auf die Suche.

**FÜRTH/ZIRNDORF** - Wo gibt es in der Stadt und im Landkreis Fürth bereits Defibrillatoren? Das wollte die Arbeitsgruppe „Herzsichere Stadt und Landkreis Fürth“ wissen und bat dabei die Menschen um ihre Mithilfe – und zwar im Zuge eines Gewinnspiels.

Die Aufgabe: ein Foto einzusenden inklusive der dazugehörigen Adresse. Insgesamt konnten auf diese Weise in Fürth 40 Geräte und im Landkreis 65 erfasst werden. Außerdem war es dadurch möglich, weitere Standorte ausfindig zu machen und die Öffentlichkeit für die Thematik Herzsicherheit zu sensibilisieren.

Defibrillatoren sind auch für Laien für Erste Hilfe leicht zu nutzende Geräte, wenn Menschen plötzlich Herzprobleme erleiden. Durch gezielte Stromstöße können etwa Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern beendet werden.

## Schulungen geplant

Eine erste Schulung für Bürger und Bürgerinnen unter dem Motto „FRÜHDEFI (AED) – Was ist das? Wie geht das?“ hatte das BRK Fürth bereits Ende vergangenen Jahres angeboten. Weitere Kurse sind für heuer geplant.

Auch der 2021 im Kontext der „Herzwochen“ vorgesehene Vortrag der Deutschen Herzstiftung „Herz unter Druck – Ursache, Diagnose und Therapie“, der pandemiebedingt entfallen musste, wird nachgeholt.

Der Freistaat Bayern stellt bis Ende 2024 Fördermittel für die Unterstützung bei der Anschaffung von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren in Höhe von 6100 Euro zur Verfügung. Damit können vier bis fünf Örtlichkeiten bestückt werden.

Für den Landkreis Fürth sind die Fördermittel jedoch bereits ausge-



Kerstin Klemm (li.) und Martin Winter (re.) zählen zu den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern. Sie bekamen ihre Preise in der Comödie überreicht.

schöpft, dabei wurden vier neue Standorte mit Defibrillatoren geschaffen.

Allerdings gibt es momentan noch ein Problem: Von den derzeit rund 105 erfassten Standorten ist im Bereich der Stadt nur einer rund um die Uhr öffentlich zugänglich und nicht an Geschäftszeiten gebunden. Im Landkreis erfüllen immerhin rund acht Örtlichkeiten diese Voraussetzung.

Für die Anschaffung neuer Geräte in Fürth gibt es noch Fördergelder. Bewilligungsbehörde ist die Stadt Ansbach, die in Kontakt mit der GesundheitsregionPlus Stadt Fürth steht. Letztere fungiert auch als Ansprechpartnerin bei Fragen zur Anschaffung oder zu den Förderrichtlinien.

Zahlreiche Institutionen in Stadt und Landkreis haben das Gewinnspiel mit Preisen unterstützt. Freuen können sich: Veronika Fischer über ein Trikot der SpVgg Greuther Fürth, Margit Erdel über einen 25-Euro-Gutschein der Comödie Fürth und Simon Lippert über einen 20-Euro-Scheck der Lichtspiele Großhabersdorf. Claudia Deininger kann mit einer weiteren Person das Erlebnismuseum auf der Cadolzburg besuchen.

Einen Gutschein über 50 Euro des BRK bekamen die Familien Richarts und Obracaj. Der nächste Besuch im Palm Beach ist für Kerstin Klemm dank eines Coupons in Höhe von 24,90 Euro gesichert. Einen weiteren BRK-Gutschein über 50 Euro gibt es für Martin Winter. **fn**